

VERANSTALTUNGORT

Haus der Wissenschaft
Sandstr. 4/5
28195 Bremen



ANFAHRT

Vom Hauptbahnhof

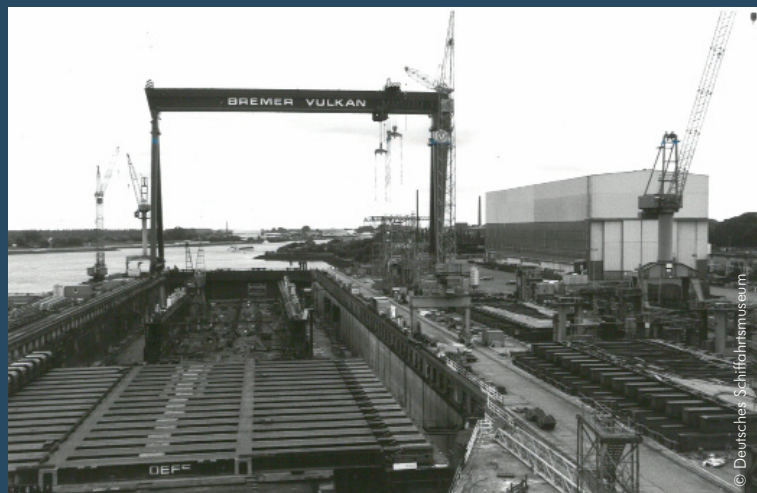
Mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24 und 25 zur Haltestelle Schüsselkorb

Vom Flughafen

Mit der Linie 6 zur Haltestelle Domsheide

Mit dem Auto

Sollten Sie mit dem Auto kommen, finden Sie direkt nebenan ein Parkhaus



Bitte melden Sie sich über folgenden Link oder QR-Code an:



<https://unternehmensgeschichte.de/public/dsm2019>

KONTAKT

Dr. Harald Wixforth
(harald-wixforth@t-online.de)

Dr. Andrea Schneider-Braunberger
(ahschneider@unternehmensgeschichte.de)

Hanna Floto-Degener
(floto-degener@ibf-frankfurt.de)

DIE MARITIME WIRTSCHAFT IN
DER MODERNEN WIRTSCHAFTS-
UND UNTERNEHMENSGESCHICHTE

BREMEN, 28. FEBRUAR - 1. MÄRZ 2019

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2019

14:30 Empfang und Registrierung der Teilnehmer

15:00 Begrüßung

n.n.

Vorträge - Sektion I

15:20

Prof. Dr. Christian Kleinschmidt (Marburg)
Zum Standort der Unternehmensgeschichte - neuere Tendenzen in der unternehmenshistorischen Forschung

Prof. Dr. Markus A. Denzel (Leipzig)
Die Hamburger Seeversicherung vom 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Dr. Joern Lindner (Hamburg)
Zufälliger Gleichklang oder doch Wahrheit? Die Narrative der maritimen Unternehmensgeschichte und ihre Funktionen am Beispiel Hamburger Reedereien.

PD Dr. Boris Gehlen (München)
Die maritime Wirtschaft als Motor des Strukturwandels? Die Werften und Reedereien des Thyssen-Konzerns und der Thyssen-Bornemisza-Gruppe 1906-1971.

Abendvortrag mit interessierter Öffentlichkeit im Olbers Saal, Haus der Wissenschaft:
Grußadresse des Präsidenten oder des Geschäftsführers der Handelskammer mit dem Vortrag:
„Die maritime Wirtschaft Bremens im Wandel“

FREITAG, 1. MÄRZ 2019

9:30 Empfang bei Kaffee

10:00 Vorträge - Sektion II

Dr. Harald Wixforth (Bielefeld/Bremen)
Gezielte Hilfe in schwieriger Zeit. Die Gründung von Schiffshypothekenbanken am Ende des Ersten Weltkriegs

Dr. Joern Lindner (Hamburg)
Die Verstrickungen der Rickmers AG in den Waffen- und Opi-umhandel während des chinesischen Bürgerkriegs 1920-1939.

PD Dr. Stefanie van de Kerkhof (Mannheim)
Maritime Wehrtechnik und Unternehmensdiversifizierung im Kalten Krieg

Eva Lütkemeyer, M. A. (München)
„Zum Glück bauen wir keinen Trabant“ Die ostdeutsche Wertfindustrie zwischen Zukunftsoptimismus und Krise (1989/90-1994)

12:00 Mittagspause

12:30 Vorträge - Sektion III

Dr. Jörn Brinkhus (Bremen)
Die Bestände des Staatsarchivs Bremen zur maritimen Wirtschaft

Dr. Christian Boese (Essen)
Die maritime Wirtschaft im Krupp- Konzern. Überblick, Forschungsstand und Quellenlage

Michael Jurk, M. A. (Bremerhaven)
Ein Internetportal zur Quellenüberlieferung in der maritimen Wirtschaft - das Projekt „MaWiDok“

Dr. Christian Ebhardt (Bremerhaven)
Zwischen Arbeitspraktiken und globalem Strukturwandel – Eine Ausstellung zur Geschichte des Schiffbaus

14:30 Abschlussdiskussion

15:30 Ende

Wenn gewünscht, anschließend kurze Stadtführung durch die Bremer Innenstadt, ggf. Hafenrundfahrt